Gebrauchsanweisung
Waschschleudermaschine

WE1100P





Electrolux PROFESSIONAL

Original-Bedienungsanleitung

0020506871H/DE
2022.08.25

Inhalt

1 Sicherheitshinweise....5
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise....6
1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen....6
1.3 Ergonomiezertifizierung....6
1.4 Symbole....7
2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse....8
3 Produktbeschreibung....9
3.1 Teile und Bedienelemente des Geräts....9
3.2 Zubehör....10
3.3 Installation auf einem schwimmend verlegten Fußboden....10
3.4 Bei Ihrem Fachhändler erhältliches Zubehör....10
4 Vor dem ersten Gebrauch....11
5 Bedienblende....12
5.1 Beschreibung der Bedienblende....12
5.2 Display....12
6 Programme....13
7 Täglicher Gebrauch....14
7.1 Beladen der Wäschereimaschine....14
7.2 Waschmittel-Einspülfächer....15
8 Tipps und Tricks....16
8.1 Die Wäschebeladung....16
8.2 Hartnäckige Flecken....16
8.3 Waschmittel und Additive....16
8.4 Umweltschutzhinweise....16
8.5 Wasserhärte....16
9 Reinigung und Pflege....17
9.1 Reinigen der Außenflächen....17
9.2 Entkalken....17
9.3 Selbstreinigung....17
9.4 Türdichtung....17
9.5 Reinigung der Trommel....18
9.6 Reinigung der Waschmittelschublade....18
9.7 Reinigung des Laugenfilters....19
9.8 Reinigung der Zulaufschläuche und Filter der Absperrventile....20
9.9 Vorsichtsmaßnahmen gegen Einfrieren....20
10 Fehlersuche....21
10.1 Einleitung....21
10.2 Fehlersuche....21
11 Notentriegelung der Tür....22
12 Technische Daten....23
13 Umweltschutzhinweise....24
14 Fehlercodes....25
15 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit....26

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für das Waschen von Textilien mit Wasser geeignet sind. Verwenden Sie auf keinen Fall Substanzen für die Trockenreinigung.
- Für die Maschine sollten neue Wasserschläuche verwendet werden. Bereits verwendete Wasserschläuche dürfen nicht verwendet werden.
- Die Türverriegelung darf auf keinen Fall überbrückt werden.
- Störungen der Maschine sind umgehend der zuständigen Person zu melden. Es geht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.
- DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- Falls auf dem Typenschild der Maschine abweichende Nennspannungen oder Nennfrequenzen (durch einen Schrägstrich / getrennt) angegeben sind, müssen Sie die Anweisungen für die Einstellung des Geräts zum Betrieb mit der erforderlichen Nennspannung oder Nennfrequenz im Installationshandbuch nachschlagen.
- Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen laut Betriebsanleitung derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Beladung: 12 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen:
  – Waschen: <62 dB(A).
  – Schleudern: <72 dB(A).
- Max. Wassereinlaufdruck: 800 kPa
- Mindest-Wassereinlaufdruck: 50 kPa
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
  – Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
  – Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.

- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
  – Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
  – Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke bestimmt wie z. B.: (IEC 60335-2-7) Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und an sonstigen Arbeitsstellen, für Landhäuser, zur Verwendung durch Kunden in Hotels, Motels und sonstigen Wohnanlagen, in B&B Pensionen, zur gemeinschaftlichen Nutzung in Mehrfamilienhäusern sowie für Waschsalons.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Maschine ist ausschließlich zum Waschen mit Wasser bestimmt.

Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

1.3 Ergonomiezertifizierung

Der menschliche Körper ist auf Bewegung und körperliche Aktivität ausgelegt, aber bei einseitigen und ständig wiederholten Bewegungsabläufen oder ungünstigen Körperhaltungen kann es zu Belastungsschäden kommen.

Die ergonomischen Merkmale des Produkts, die Ihre physische und kognitive Interaktion beeinflussen können, wurden bewertet und zertifiziert.

Bei einem ergonomischen Produkt müssen bestimmte ergonomische Anforderungen erfüllt sein, und zwar in Bezug auf die drei folgenden Aspekte: technische, biomedizinische und psychosoziale Merkmale (Benutzerfreundlichkeit und -zufriedenheit).

Für jeden dieser Bereiche wurden spezifische Tests mit echten Benutzern durchgeführt. Das Produkt erfüllt die von den Normen vorgegebenen ergonomischen Kriterien.

Wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist, nehmen die repetitiven Bewegungen zu und das damit verbundene biomechanische Risiko steigt exponentiell.

Risiken durch ungünstige Körperhaltungen bestehen bei der Interaktion mit dem Türgriff, wenn die Maschine nicht auf einem Sockel aufgestellt ist.

Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um körperliche Schäden beim Bedienpersonal möglichst zu vermeiden.

- Stellen Sie die Maschine auf einem Sockel statt direkt auf dem Boden auf, damit der Bediener beim Be- und Entladen den Rücken nicht unnötig beugen muss.
  Empfohlene Mindesthöhe des Sockels: 300 mm.
- Sorgen Sie dafür, dass zum Be- und Entladen sowie zum Transport geeignete Rollwagen oder Körbe zur Verfügung stehen.
- Organisieren Sie eine Arbeitsplatzrotation, wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist.

1.4 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, Hochspannung
	Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:

  – unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).

  – eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).

  – Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.

  – Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.

  – unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.

  – Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).

  – Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.

  – Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.

  – Unfälle oder höhere Gewalt.

  – Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspanungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Produktbeschreibung

3.1 Teile und Bedienelemente des Geräts

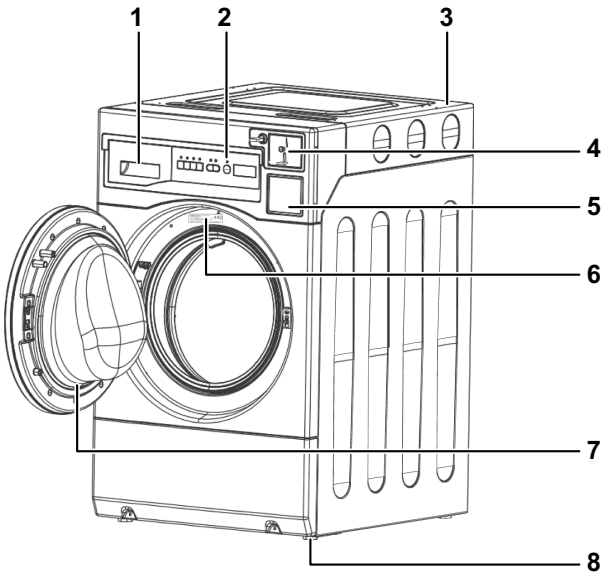


fig.W01573

1	Reinigungsmittel-Einspülfach
2	Bedienfeld
3	Arbeitsplatte
4	Münzzähler
5	Münzbehälter
6	Typenschild
7	Tür
8	Nivellierfüße

3.2 Zubehör

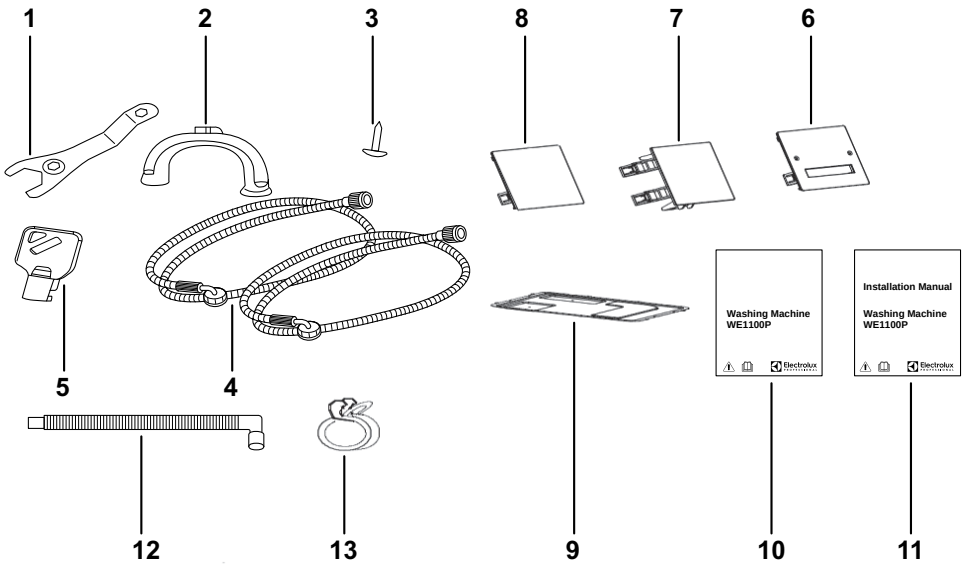


fig.W01574

1	Schraubenschlüssel: Zum Entfernen der Transportsicherungen und Verstellen der Standfüße
2	Haltebogen aus Kunststoff: Zur Befestigung des Ablaufschlauchs an der Kante eines Waschbeckens
3	Schraube: Zur Befestigung des Bodenblechs.
4	Zulaufschläuche: Zum Anschluss des Geräts an den Kalt- und Warmwasserhahn
5	Schlüssel: Zum Öffnen des Schlosses der Münzautomat-Abdeckung
6	Chipkartenleser-Halterung: Zur Befestigung des Chipkartenlesers
7	Münzbehälterabdeckung: Zum Bedecken der Öffnung des Münzbehälter-Gehäuses bei OPL-Maschinen
8	Abdeckung für OPL-Maschinen: Zum Verschließen der Öffnung in der Münzautomat-Abdeckung bei OPL-Maschinen
9	Bodenblech: Zum Brandschutz
10	Bedienungsanleitung: Zur Anleitung der Gerätebenutzer
11	Installationsanleitung: Zur Anleitung der Gerätebenutzer
12	Ablaufschlauch
13	Schelle: Zur Befestigung des Ablaufschlauchs

3.3 Installation auf einem schwimmend verlegten Fußboden

Installieren Sie das Gerät möglichst in einer Ecke des Raums, da der Fußboden dort stabiler ist.

3.4 Bei Ihrem Fachhändler erhältliches Zubehör

Nur von Electrolux genehmigtes Zubehör kann das hohe Sicherheitsniveau des Geräts gewährleisten. Falls nicht genehmigte Zubehörteile verwendet werden, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

4 Vor dem ersten Gebrauch

1. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Transportsicherungen entfernt wurden.
2. Stellen Sie sicher, dass ein Strom- und Wasseranschluss vorhanden ist.
3. Füllen Sie 2 l Wasser in das Waschmittelfach für den Waschzyklus. Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
4. Füllen Sie eine geringe Menge Waschmittel in das Einspülfach für den Waschzyklus.
5. Schalten Sie ein Desinfektionsprogramm ohne Wäsche ein und starten Sie es. Das beseitigt eventuelle Verschmutzungen von Trommel und Laugenbehälter.

5 Bedienblende

5.1 Beschreibung der Bedienblende

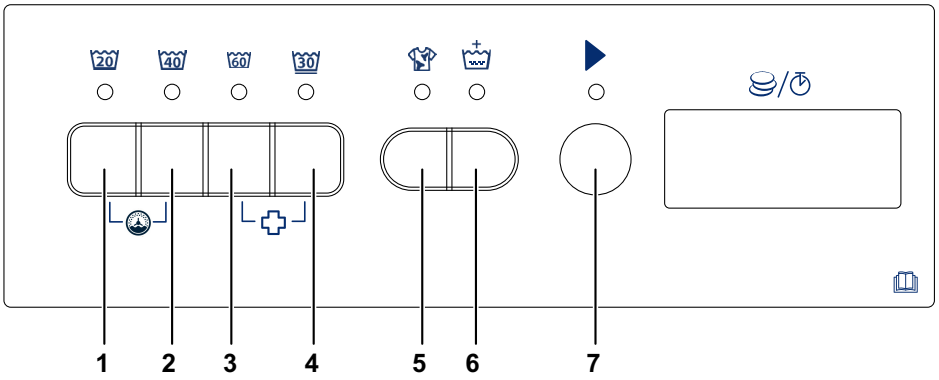


fig.W01575

1		Kalt-Taste
2		Warm-Taste
3		Heiß-Taste
4		Feinwäsche-Taste
5		Schmutzwäsche-Taste
6		Extraspülen-Taste
7		Starttaste

5.2 Display

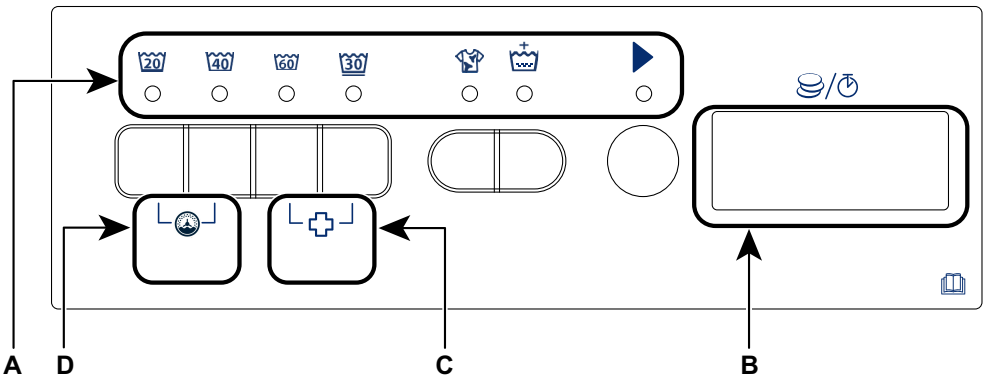


fig.W01583

Im Display erscheint Folgendes:

- Wenn Sie ein Programm wählen, leuchtet die Anzeigeleuchte.
- Haben Sie zum Beispiel das Kaltwäsche-Programm gewählt, leuchtet die Kaltwäsche-Anzeigeleuchte.
- Das Display zeigt Preis, Fehlercodes und Restzeit an.

A. Symbolanzeigen
B. Display
C. Symbol der Desinfektion
D. Symbol der Trommel-Selbstreinigung

6 Programme

Warnung

1. Kalt (20): Ein Kaltwaschgang ohne Beheizung. Die Standard-Programmdauer beträgt 35 Minuten. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1050 U/min.
2. Warm (40): Die Waschtemperatur beträgt ca. 40 ° und die Standard-Programmdauer ca. 35 Minuten ohne Aufheizzeit. Während der Beheizung wird die Angabe „HEIZUNG“ angezeigt. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1050 U/min.
3. Heiß (60): Die Waschtemperatur beträgt ca. 60 ° C und die Standard-Programmdauer ca. 35 Minuten ohne Aufheizzeit. Während der Beheizung wird die Angabe „HEIZUNG“ angezeigt. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1050 U/min.
4. Feinwäsche (30): Die Waschtemperatur beträgt ca. 30 ° und die Standard-Programmdauer ca. 35 Minuten ohne Aufheizzeit. Während der Beheizung wird die Angabe „HEIZUNG“ angezeigt. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 700 U/min.
5. Stark verschmutzte Wäsche ( ): Verlängert die Waschzeit um 5 Minuten.
6. Extraspülen ( ): Fügt einen zusätzlichen Spülgang ein.

   Die Optionen starke Verschmutzung und Extraspülen sind für die Kalt-, 40°- und 60°-Waschprogramme, nicht jedoch für die Feinwäsche verfügbar.

7. Desinfektion ( ): Drücken Sie 4 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten Heiß und Feinwäsche, um diese Option zu wählen. Dieses Programm kann eine Desinfektion bei hohen Temperaturen ausführen.
8. Selbstreinigung der Trommel ( ): Nachdem die gesamte Maschine stromversorgt ist, 4 Sekunden lang gleichzeitig die KALT- und WARM-Taste drücken. Danach blinkt nur die KALT- und WARM-Anzeigeleuchte. Die Start-Taste drücken, um den Vorgang zu starten. Mit diesem Vorgang kann die Innentrommel gereinigt werden.

Der Vorwaschgang ist standardmäßig deaktiviert. Die Funktion muss bei Bedarf im Servicemodus aktiviert werden. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Installationsanleitung.

7 Täglicher Gebrauch

7.1 Beladen der Wäschereimaschine

1. Ziehen Sie am Griff, um die Gerätetür zu öffnen.
2. Laden Sie die Wäschestücke in die Maschine und schließen Sie die Tür. Überladen Sie die Waschmaschine nicht.
3. Füllen Sie Waschmittel, Bleichmittel und Weichspüler entsprechend den Herstellerempfehlungen ein.
4. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:
   - Verwenden Sie keine gelartigen oder dickflüssigen Flüssigwaschmittel.
   - Füllen Sie die Flüssigkeit nicht höher als bis zur MAX-Markierung ein.

Vorsicht

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Türdichtung und Tür eingeklemmt sind.
Es besteht die Gefahr, dass Wasser austritt oder die Wäsche beschädigt wird.

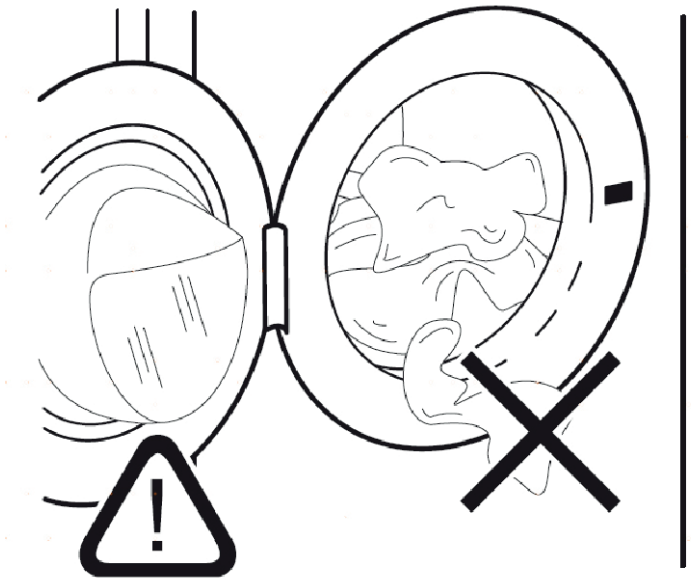


fig.W01586

7.2 Waschmittel-Einspülfächer

Hinweis!

Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen vorgesehene Waschmittel.
Halten Sie sich stets an die Anweisungen auf der Waschmittelpackung.

Einspülfach 1 - Pulver- oder Flüssigwaschmittel

Einspülfach 2 - Weichspüler

Einspülfach 3 – Bleichmittel

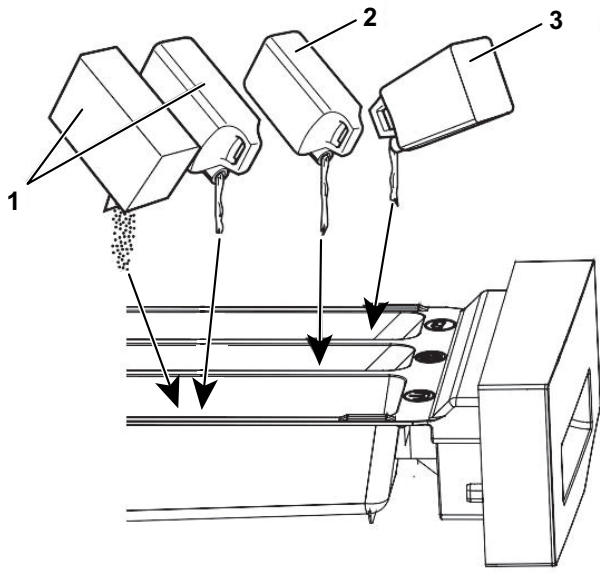


fig.W01587

8 Tipps und Tricks

8.1 Die Wäschebeladung

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, farbig, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Beachten Sie die Waschanleitung auf den Pflegeetiketten der Textilien.
- Waschen Sie weiße und bunte Textilien nicht zusammen.
- Bestimmte farbige Stücke können beim ersten Waschen an Farbe verlieren. Wir empfehlen, dass Sie sie beim ersten Mal getrennt waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissenbezüge zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel zusammen.
- Entleeren Sie alle Taschen und falten Sie die Wäschestücke auseinander.
- Drehen Sie mehrlagige Gewebe, Wollsachen und Teile mit farbigen Aufdrucken von innen nach außen.
- Entfernen Sie besonders hartnäckige Flecken vor dem Waschgang.
- Waschen Sie hartnäckige Flecken mit einem Spezialwaschmittel aus.
- Behandeln Sie Vorhänge besonders vorsichtig. Entfernen Sie die Haken oder stecken Sie die Vorhänge in einen Waschbeutel oder ein Kopfkissen.
- Waschen Sie in der Maschine keine Textilien ohne Saum oder mit Schnitten im Gewebe. Verwenden Sie zum Waschen von besonders kleinen oder empfindlichen Teilen (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) einen Waschbeutel.
- Sehr geringe Beladungen können während des Schleudergangs eine Unwucht verursachen.

8.2 Hartnäckige Flecken

Für bestimmte Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die Stücke in die Maschine legen.

Es sind spezielle Fleckentferner erhältlich. Verwenden Sie spezielle, für den Fleckentyp und die Textilienart geeignete Fleckentferner.

8.3 Waschmittel und Additive

- Verwenden Sie ausschließlich speziell für Waschmaschinen bestimmte Waschmittel und Additive:
  – Pulverwaschmittel für alle Arten von Textilien.
  – Pulverwaschmittel für empfindliche Textilien (max. 40 °C) und Wolle.
  – Flüssigwaschmittel, möglichst für Niedrigtemperatur-Waschprogramme (max. 60 °C) für alle Arten von Textilien, oder spezielle Wollwaschmittel.
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Arten von Waschmitteln.
- Schonen Sie die Umwelt und verwenden Sie nicht mehr als die vorgeschriebene Waschmittelmenge.
- Beachten Sie die Anweisungen auf den Waschmittelpackungen.
- Verwenden Sie jeweils für Art und Farbe der Textilien, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad geeignete Produkte.
- Wenn Ihr Gerät keine Waschmittelschublade mit Klappe hat, können Sie das Flüssigwaschmittel mit einer vom Waschmittelhersteller gelieferten Dosierkugel in die Maschine geben.

8.4 Umweltschutzhinweise

- Wählen Sie ein Programm für das Waschen normal verschmutzter Wäsche.
- Starten Sie ein Waschprogramm immer mit der maximalen Wäschebeladung.
- Verwenden Sie bei Bedarf einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur wählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Härte Ihres Trinkwassers, damit Sie das Waschmittel korrekt dosieren können.

8.5 Wasserhärte

Wenn das Wasser in Ihrer Gegend eine hohe oder mittlere Härte hat, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden. In Gegenden mit weichem Wasser ist kein Wasserenthärter erforderlich.

Die Wasserhärte Ihres Trinkwassers können Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

Verwenden Sie die korrekte Menge des Wasserenthärters. Halten Sie stets die Anweisungen auf der Produktverpakkung ein.

9 Reinigung und Pflege

9.1 Reinigen der Außenflächen

Reinigen Sie das Gerät nur mit Seife und warmem Wasser. Trocknen Sie anschließend alle Oberflächen gründlich ab.

Verwenden Sie zur Reinigung keinen Alkohol, keine Lösungsmittel oder sonstigen Chemikalien.

9.2 Entkalken

Wenn das Wasser in Ihrer Gegend eine hohe oder mittlere Härte hat, empfehlen wir, einen Entkalker für Waschmaschinen zu verwenden.

Kontrollieren Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen und Rostpartikel.

Verwenden Sie zum Entfernen von Rostpartikeln ausschließlich entsprechende Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie diese Reinigung separat und nicht während des Wäschewaschens durch.

9.3 Selbstreinigung

Bei Niedrigtemperatur-Programmen können Waschmittelreste in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Selbstreinigung der Maschine durch. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Stellen Sie das Desinfektionsprogramm mit der höchsten Temperatur und einer geringen Waschmittelmenge ein. Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtung und entfernen Sie alle Fremdkörper von der Innenseite.

9.4 Türdichtung

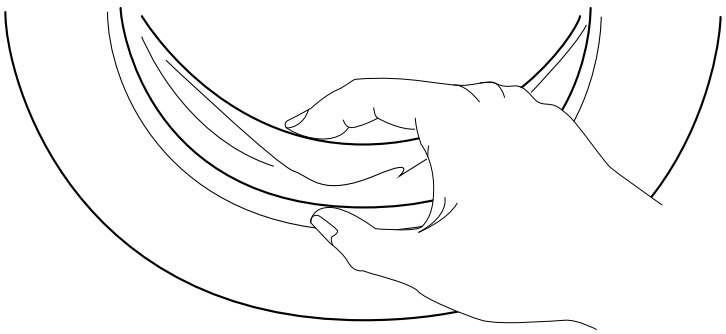


fig.W01588

Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtung und entfernen Sie alle Fremdkörper von der Innenseite.

9.5 Reinigung der Trommel

Kontrollieren Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen und Rostpartikel. Verwenden Sie ausschließlich entsprechende Spezialprodukte, um Rostpartikel aus der Trommel zu entfernen.

Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
2. Starten Sie ein Desinfektionsprogramm mit der maximalen Temperatur und einer geringen Waschmittelmenge.

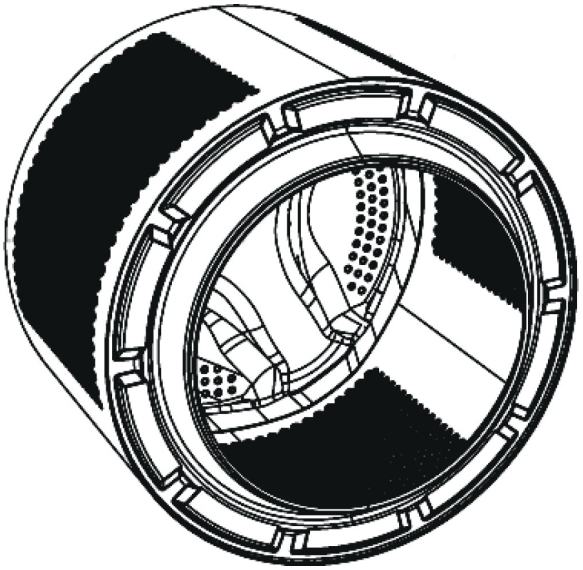


fig.W01589

9.6 Reinigung der Waschmittelschublade

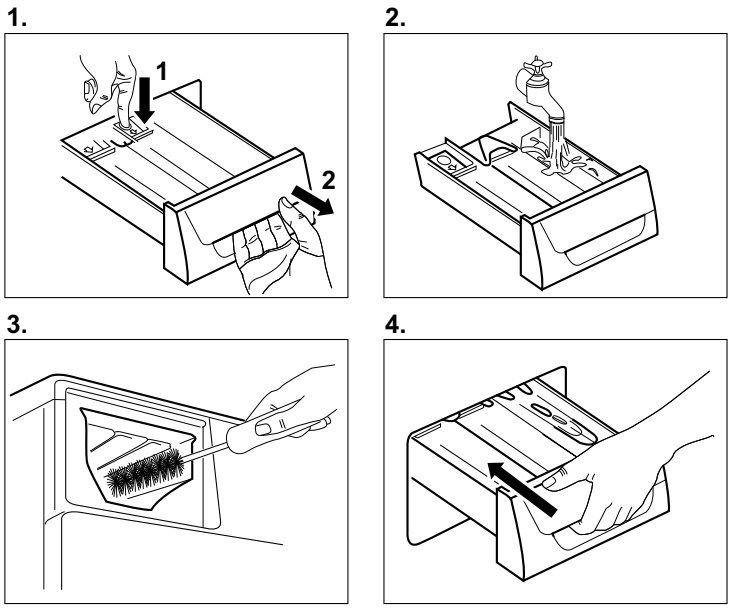


fig.W01590

9.7 Reinigung des Laugenfilters

Warnung

Reinigen Sie den Laugenfilter nicht, wenn das Wasser im Gerät erwärmt ist.

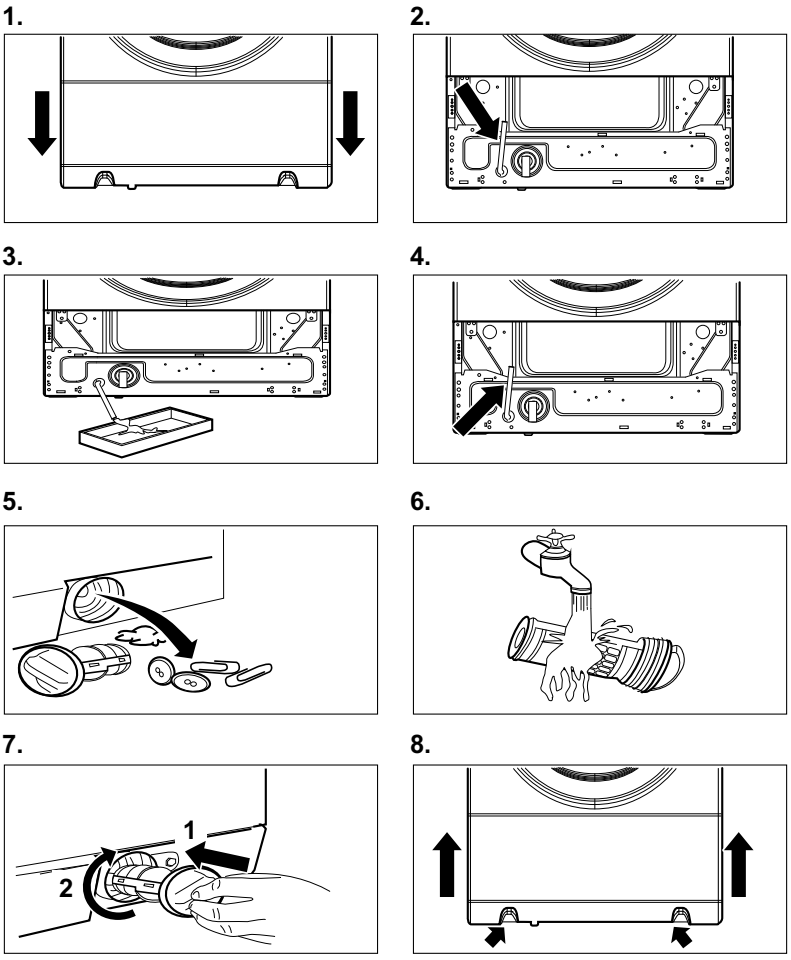


fig.W01591

9.8 Reinigung der Zulaufschläuche und Filter der Absperrventile

Reinigen Sie regelmäßig beide Zulaufschläuche (für Warm- und Kaltwasser) und beide Filter der Absperrventile.

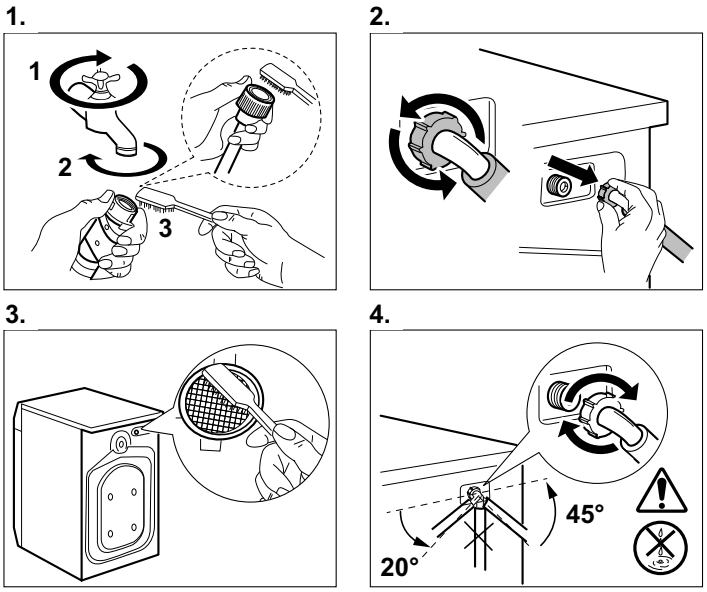


fig.W01592

Notentleerung

Bei bestimmten Störungen kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall müssen Sie Schritt (1) bis (8) von *Reinigung des Laugenfilters* ausführen. Reinigen Sie bei Bedarf die Laugenpumpe.

9.9 Vorsichtsmaßnahmen gegen Einfrieren

Falls das Gerät in einem Bereich aufgestellt ist, in dem die Temperatur auf unter 0 °C absinken kann, müssen Sie das verbliebene Wasser aus dem Wasserzulaufschlauch und der Laugenpumpe entfernen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Legen Sie die zwei Enden des Wasserzulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch ausfließen.
4. Entleeren Sie die Laugenpumpe. Siehe hierzu die Vorgehensweise für die Notentleerung.
5. Bringen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an, nachdem Sie die Laugenpumpe entleert haben.

Warnung

Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur mehr als 0 °C beträgt, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Frostschäden.

10 Fehlersuche

10.1 Einleitung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich während des Betriebs aus.

Versuchen Sie als Erstes, anhand der Fehlersuchtabelle eine Lösung für das Problem zu finden. Wenn dies nicht gelingt, kontaktieren Sie einen autorisierten Kundendienst.

Bestimmte Störungen werden durch akustische Signale und einen Alarmcode auf dem Display angezeigt:

10.2 Fehlersuche

Problem	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	Sicherstellen, dass der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist. Sicherstellen, dass die Gerätetür geschlossen ist. Sicherstellen, dass die Starttaste gedrückt wurde.
Der Gerät füllt sich nicht korrekt mit Wasser.	Sicherstellen, dass der Wasserhahn aufgedreht ist. Sicherstellen, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Erkunden Sie sich hierzu bei Ihrem lokalen Wasserversorgungsunternehmen. Sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. Sicherstellen, dass die Siebfilter der Zulaufschläuche nicht verstopft sind. Sicherstellen, dass die Zulaufschläuche keine Knicke oder Engstellen aufweisen. Sicherstellen, dass die Wasserzulaufschläuche vorschriftsgemäß angeschlossen sind.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser und das Wasser fließt sofort ab.	Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch korrekt positioniert ist. Der Schlauch ist evtl. zu niedrig angeordnet.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Sicherstellen, dass der Abflusssiphon nicht verstopft ist. Sicherstellen, dass kein Ablaufschlauch Knicke oder engen Bögen aufweist. Sicherstellen, dass der Laugenfilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie bei Bedarf den Filter. Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist. Schalten Sie das Abpumpen ein.
Der Schleudergang funktioniert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als üblich.	Sicherstellen, dass der Laugenfilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie bei Bedarf den Filter. Dieses Problem kann durch eine Unwucht verursacht sein.
Auf dem Fußboden ist eine Wasserpfütze.	Sicherstellen, dass die Verschraubungen der Wasserschläuche fest sitzen und kein Wasser austritt. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch unbeschädigt ist. Sicherstellen, dass Sie die vorgeschriebene Menge eines geeigneten Waschmittels verwenden.
Sie Können die Gerätetür nicht öffnen.	Sicherstellen, dass das Waschprogramm beendet ist.
Sie Können die Gerätetür nicht öffnen. Das Gerät erzeugt ein ungewöhnliches Geräusch.	Sicherstellen, dass das Gerät stromversorgt ist. Dieses Problem kann durch einen Defekt des Geräts verursacht werden. Sicherstellen, dass das Gerät einwandfrei nivelliert ist.
Das Gerät erzeugt ein ungewöhnliches Geräusch. Das Waschprogramm dauert länger als auf dem Display angezeigt wird.	Sicherstellen, dass die Verpackung u./o. sämtliche Transportsicherungen entfernt wurden. Geben Sie weitere Wäsche in die Trommel. Die Beladung ist evtl. zu gering. Eine unwuchtige Wäschebeladung verlängert die Programmdauer. Dies ist ein normales Verhalten des Geräts.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Sie können keine Optionen einstellen.	Verwenden Sie Spezialprodukte, um hartnäckige Flecken zu entfernen, bevor Sie die Wäsche waschen. Sicherstellen, dass die richtige Temperatur eingestellt ist. Verringern Sie die Wäschebeladung. Nur die gewünschten Touchscreen-Schaltflächen drücken.

11 Notentriegelung der Tür

Bei einem Stromausfall oder Versagen des Geräts bleibt die Gerätetür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederkehrt. Falls die Tür im Fall eines technischen Defekts verriegelt bleibt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Bevor Sie die Tür öffnen:

Vorsicht

Sicherstellen, dass Wasser und Wäsche nicht zu stark erwärmt sind. Warten Sie, bis Wäsche und Wasser abgekühlt sind.

Vorsicht

Sicherstellen, dass sich die Trommel nicht dreht. Warten Sie, bis die Trommel stillsteht.

Vorsicht

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserfüllstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie bei Bedarf eine Notentleerung durch (siehe *Notentleerung* im Kapitel *Reinigung und Pflege*).

Gehen Sie wie folgt vor, um die Tür zu öffnen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie das Bodenblech.
3. Ziehen Sie das Notentriegelungsseil zweimal nach unten, um die Gerätetür zu öffnen.
4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür wieder.
5. Bringen Sie das Bodenblech wieder an.

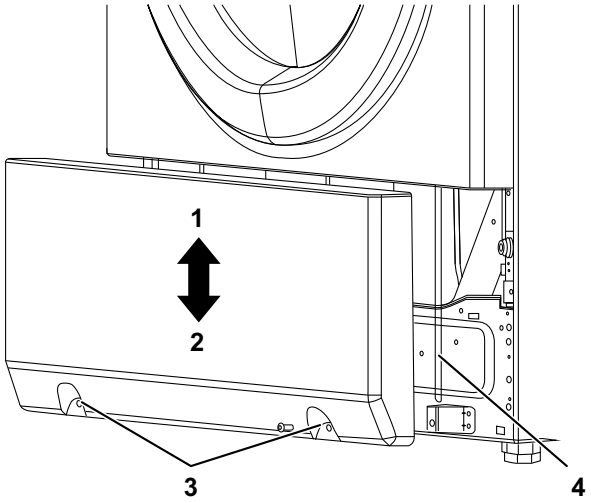


fig.W01593

1	Installation
2	Nach unten schieben
3	Befestigungsschrauben
4	Ziehen Sie zum Entriegeln am Türseil.

12 Technische Daten

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe / Gesamttiefe	686 mm / 1098 mm / 765 mm 839 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung Leistungsaufnahme Max. Stromaufnahme Frequenz	220-240 V 2200 W 10 A 50 Hz
Der Schutz gegen das Eindringen von Feststoffen und Feuchtigkeit wird durch das Schutzgehäuse gewährleistet, nur die Niederspannungsausrüstung ist nicht gegen Feuchtigkeit geschützt.		IPX4
Wasserzulaufdruck	Minimum Maximum	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1 MPa)
Wasserzulauf		Kaltwasser Warmwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	12 kg
Schleuderdrehzahl	Maximum	1050 U/min

1. Das Gerät funktioniert vorschriftsgemäß, solange der Wasserdruck mindestens 0,05 MPa (0,5 bar) beträgt. Falls es nicht möglich ist, den Wasserzulaufschlauch an den Kaltwasserhahn der Trinkwasserleitung anzuschließen, können Sie ihn an den Kaltwassertank Ihrer Hauswasseranlage anschließen.
2. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Warmwassertemperatur Ihrer Hauswasseranlage nicht mehr als 55 ℃ beträgt.

13 Umweltschutzhinweise

Recyceln Sie alle mit dem Symbol gekennzeichneten Materialien. Legen Sie das Verpackungsmaterial für das Recycling in entsprechende Sammelbehälter. Leisten Sie Ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt und zum Gesundheitsschutz und entsorgen Sie Elektro- und Elektronikschrott vorschriftsgemäß. Entsorgen Sie keine Geräte, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, als Hausmüll.

Bringen Sie das Gerät zu Ihrer lokalen Wertstoffsammelstelle oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

14 Fehlercodes

Bei einem Stromausfall läuft die Maschine nach der Wiederkehr der Stromversorgung automatisch weiter. Sie setzt das vorher ausgeführte Programm ab der Stelle fort, an der der Stromausfall erfolgte.

Fehler und Störungen von Programm oder Maschine werden als numerische Fehlercodes auf dem Display des Bedienfelds angezeigt.

Bestimmte Fehlercodes werden automatisch quittiert, wenn die Starttaste für den Neustart der Maschine gedrückt wird, und andere werden durch das Öffnen der Tür quittiert.

Im Fall aller sonstigen Fehlercodes müssen Sie einen Kundendiensttechniker verständigen.

Fehlercode	Ursache / Abhilfe
Err1	Türkontaktschalter während eines Waschprogramms unterbrochen.
Err2	Abpumpen-Fehler. Das Wasser wird nicht innerhalb von 15 Minuten abgepumpt. Kontrollieren Sie, ob der Siebfilter der Laugenpumpe zugesetzt ist.
Err3	Temperatursensor-Fehler. Der Temperatursensor ist defekt oder abgeklemmt.
Err4	Beheizungs-Fehler. Die Heizung ist defekt oder abgeklemmt.
Err5	Füllstand nicht innerhalb von 8 Minuten erreicht. Kontrollieren Sie, ob der Siebeinsatz im Wasserzulauf verschmutzt oder zugesetzt ist.
Err6	Wasserstandssensor-Fehler.
Err7	Der Motor läuft nicht.
Err8	Wasserstandssignal während des Programmlaufs höher als die Parametereinstellung der Sicherheitsfunktion. Die Pumpe schaltet sich automatisch ein.
Unb	Fehler wegen unwuchtiger Beladung. Öffnen Sie die Tür, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig und schalten Sie das Programm innerhalb von zwei Minuten wieder ein.
EuAr	Kommunikationsfehler zwischen Display und Leistungsmodulen.
Tür	Die Tür ist nicht geschlossen. Schließen Sie die Tür wieder.

15 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

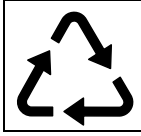


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekenn-zeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Ver-brauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstö-rungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verant-wortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, ins-besondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitge-stellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden ört-lichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst ge-schäftlich an End-nutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des End-nutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät er-füllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtver-kaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte an-bieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in un-mittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamt-lager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen ent-sprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewähr-leisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com